

# JAHRESBERICHT 2025



Überall für alle

**SPITEX**  
MBS

Beromünster – Rickenbach – Büron – Schlierbach

## VORWORT DES PRÄSIDENTEN



Geschätzte Mitglieder und Interessierte

Im April 2026 besuchte ich den Stand der Spitex MBS im Flecken Beromünster beim Frühlingsmarkt. Dort traf ich auf eine ausgesprochen motivierte Crew, die sich mit grosser Einsatzbereitschaft präsentierte und den Interessierten den Blutdruck mass. Dieser Eindruck hat mich sehr gefreut und zeigt, wie wichtig und wertvoll das Team der Spitex MBS für unsere Gesellschaft ist.

Mir fällt dazu eine Geschichte ein, die ich vor einiger Zeit mit einem Bekannten aus der Ostschweiz erlebte. Er musste am Fuss operiert werden und verbrachte die Genesungszeit zu Hause. Doch statt Erholung bekam er eine Infektion. Ich meinte zu ihm: Das wäre dir wohl nicht passiert, wenn die Spitex sich um deinen Fuss gekümmert hätte. Darauf sagte er: Hanspeter, ich bin doch kein achtzigjähriger Mann, der auf Spitex angewiesen ist!

Dieses Gespräch hat mir erneut gezeigt, dass die Spitex nicht nur für ältere Menschen da ist, sondern allen Altersgruppen und in jeder Lebenslage Unterstützung bietet. Ich fasste für ihn zusammen, welche vielfältigen Leistungen die Spitex für ihre Kunden bereitstellt. Er war sichtlich beeindruckt und sagte, er hätte sich besser früher informiert. Die Teilnahme am Frühlingsmarkt verdeutlichte mir, wie wichtig es für die Spitex MBS ist, öffentlich sichtbar zu sein, um all jenen helfen zu können, die Unterstützung benötigen.

Die Vorstandsarbeit der Spitex MBS findet meist im Hintergrund statt. Im Jahr 2025 hielt der Vorstand sechs Sitzungen ab und traf sich mit den Trägergemeinden Beromünster, Rickenbach,

Büron und Schlierbach zu zwei Fokusgruppensitzungen. Am 25. Juni 2025 fand zudem die Generalversammlung statt – ein Termin, bei dem interessierte Mitglieder wieder sichtbar zusammenkamen. Hinzu kommen zahlreiche E-Mails, Telefonate, Zirkularbeschlüsse und Termine am Stützpunkt, die von den Vorstandsmitgliedern gemeinsam bearbeitet wurden.

Neben der Teilnahme am Frühlingsmarkt und der Vereinsarbeit beschäftigen uns als Vorstand verschiedene Projekte und Themen im Gesundheitswesen, die für die Ausrichtung der Spitex MBS wichtig sind. Aktuell sind die folgenden beiden Themen im Fokus:

### **Integrierte Gesundheitsversorgung (IGeL)**

Gemäss Kurzumschreibung bedeutet die integrierte Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern, dass **alle relevanten Akteure im Gesundheitswesen – von Hausärzten über Spitäler, Spitex, Pflegeheime, Therapien bis zur Psychiatrie – verbindlich zusammenarbeiten, damit Patientinnen und Patienten nahtlos, koordiniert und effizient** versorgt werden. (<https://integrierte-gesundheitsversorgung.lu.ch/>)

Die Spitex MBS nimmt bereits aktiv an einem Projekt teil, welches den Weg zur integrierten Gesundheitsversorgung ebnet. Im Neubau des Bifang Park in Beromünster arbeiten wir künftig gemeinsam mit dem Pflegeheim und der neuen Arztpraxis im entstehenden Kompetenzzentrum für Gesundheit, Pflege, Betreuung und Begegnung. Auch in der nächsten Zeit werden uns weitere Vorhaben rund um die integrierte Gesundheitsversorgung beschäftigen und vor neue Herausforderungen stellen.

### **Einheitliche Finanzierung (EFAS)**

**EFAS ist die neue einheitliche Finanzierung im Schweizer Gesundheitswesen, bei der ab 2028 alle ambulanten und stationären Leistungen nach dem gleichen Finanzierungsschlüssel von Kantonen und Krankenkassen bezahlt werden – und ab 2032 auch die Pflege. ([www.efas.ch](http://www.efas.ch))**

Aber was heisst das jetzt konkret für die Spitex MBS? Ab 2032 werden die Pflegeleistungen nicht mehr über kantonale Restfinanzierung gedeckt, sondern über Tarife vergütet, die sie mit Versicherern und Kantonen in einer

neuen Tariforganisation aushandelt. Ob diese Tarife kostendeckend sind, hängt von der Kostenstruktur und der Verhandlungsposition der Spitex ab. Beides muss heute für die Zukunft vorbereitet werden.

Wie hängen nun EFAS und integrierte Versorgung zusammen?

1. EFAS schafft die finanziellen, IGeL die organisatorischen Rahmenbedingungen
2. Beide Reformen fördern «ambulant vor stationär»
3. Beide verbessern die Koordination von Daten
4. Beide verschieben Verantwortung von Gemeinden zu Kantonen / Netzwerken
5. Die Spitex ist ein zentraler Schnittpunkt beider Reformen

**Kurz zusammengefasst: EFAS schafft die finanziellen Anreize für ein vernetztes Gesundheitssystem – und die integrierte Versorgung im Kanton Luzern baut die Strukturen, damit diese Anreize wirken können.** Der Vorstand der Spitex MBS blickt nach vorn, legt jedoch stets grössten Wert darauf, Ihnen als Mitglied oder Kunde zu helfen. Sei es sichtbar beim Frühlingsmarkt oder diskret im Moment Ihres Bedarfs – Ihre Unterstützung hat immer Vorrang! Jetzt gilt es die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Spitex MBS zu stellen. Im Namen des Vorstands bedanke ich mich herzlich bei

- Allen Mitarbeitenden der Spitex MBS, die tagtäglich für unsere Kunden und Kundinnen unterwegs sind.
- Ihnen als Kunden und Kundinnen der Spitex MBS für Ihr Vertrauen in uns.
- Regula Züsli und dem Führungsteam der Spitex MBS für die operative Leitung.
- Den Sozialvorsteherinnen und Sozialvorstehern der Gemeinden Beromünster, Rickenbach, Schlierbach und Büron für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
- Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die gemeinsam mit mir die Spitex MBS strategisch für die Zukunft ausrichten.
- Allen Mitgliedern, Interessierten, Lieferanten und Partnern der Spitex MBS für die Unterstützung des Vereins.

Für den Vorstand der Spitex MBS  
Hanspeter Bühler

## JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG



### 1000 Stunden mehr Einsätze in der Pflege

Im Jahr 2025 haben wir rund 1000 Stunden mehr Pflegeeinsätze geleistet als im Jahr 2024. Dabei wurde nicht nur das Pflege-Team, sondern auch das Team Administration gefordert, da die Verwaltung im Hintergrund wichtige unterstützende Funktionen für den reibungslosen Ablauf des Betriebes wahrnimmt. Dieser Anstieg der Pflegeleistungen bereitete neben Herausforderungen auch viel Freude. Stellten wir doch fest, dass die Spitex MBS gefragt ist und bei unseren Kundinnen und Kunden grosses Vertrauen genießt.

### Alles eigene Mitarbeitende

Um die Qualität unserer Dienstleistungen und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden weiterhin hochzuhalten, haben wir unter anderem gezielt nach neuen qualifizierten Pflegefachkräften gesucht. Unser Ziel war es, nicht länger auf temporäres Personal angewiesen zu sein. Denn nur eine sorgfältige Einführung stellt sicher, dass Kontinuität, Verständnis unserer Konzepte, Leitlinien und Abläufe sowie eine persönliche Kundenbeziehung gewährleistet sind. So trägt die zeitintensive Einarbeitung auch langfristig Früchte. Unser Ziel, alle Stellen mit gut qualifizierten Pflegefachkräften zu besetzen, welche auch optimal in unser Team passen, haben wir im November 2025 erreicht. Das war für uns alle eine grosse Freude und Erleichterung.

### Weiterbildung

Es gehört zu unserer Philosophie, eigene Mitarbeitende zu fördern und weiterzuentwickeln. Weiterbildung genießt daher in unserem Betrieb einen besonders hohen Stellenwert. Es wurden diverse interne und externe Weiterbildungen erfolgreich absolviert.



Besonders hervorzuheben ist die Weiterbildung zur diplomierten Wundexpertin SAfW (Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung) von N. Wey. Diesen anspruchsvollen Lehrgang hat N. Wey im Jahr 2025 mit Bravour abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihr herzlich! Von dieser Qualifikation profitieren

sowohl unsere Kundinnen und Kunden als auch unsere Mitarbeitenden. In der diplomierten Wundexpertin SAfW finden sie jederzeit eine kompetente Ansprechpartnerin, welche evidenzbasierte Praxis anwendet. Ganz gleich, ob es sich um einfache oder komplexe, akute oder chronische Wunden handelt – bei der Spitex MBS sind alle in besten Händen.

### Glückwunsch zum Studienabschluss MScN



F. Peter-Amacher, unsere Ausbildungsverantwortliche, welche zugleich auch das Qualitätsmanagement unter sich hat, hat im Jahr 2025 den Master of Science in Nursing (Master der Pflegewissenschaft), mit Vertiefung in Applied Research, abgeschlossen. Herzliche Gratulation! Frau Peter-Amacher verfügt nun über die Qualifikation einer APN (Advanced Practice Nurse). Dabei ist zu erwähnen, dass nur wenige Spitex Organisationen über eine APN verfügen. Da die Anforderungen an die Betriebe und an die Pflegefachpersonen stetig steigen, ist es für eine pflegerische Einrichtung von enorm grossem Nutzen, eine APN in den eigenen Reihen zu wissen. Neben dem bereits vorhandenen hohen Ausbildungsniveau sowie der breitgefächerten Berufserfahrung, welche F. Peter-Amacher vorweist, stellt diese zusätzliche Qualifikation eine bedeutende Erweiterung ihrer fachlichen Expertise dar. Mit ihrem vertieften Wissen trägt sie massgeblich zur Weiterentwicklung unseres Betriebes bei und stellt eine tragende Säule der Spitex MBS dar.

### Erste zwei HF Studierende Pflege und vier Lernende FaGe's

Die Ausbildung neuer Pflegekräfte liegt allen am Herzen in unserem Betrieb. Es wird viel Zeit und Fachwissen investiert. Unsere Ausbildungsverantwortliche, aber auch unsere Berufsbildnerinnen, leisten hervorragende Arbeit. Ich staune immer wieder, wie viele Gedankengänge und Vernetzungen notwendig sind, um einen reibungslosen Ablauf im Bereich Bildung zu gewährleisten. Sei es zum Beispiel in der Tourenplanung für die Lernenden und Studierenden, in der Unterstützung des Wissenstransfers oder in der Organisation der Lernforen – die Vielfalt im Bereich Ausbildung ist enorm. Wir sind stolz darauf, im Jahr 2025 vier Lernende FaGe's begleitet zu haben. Ein besonderes Highlight war der Start unserer ersten zwei Studierenden der Höheren Fachschule (HF) Pflege. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zum hohen Personalbedarf in der Pflege.

### Neuer digitaler Auftritt

Gerne möchte ich Sie auf unsere neue Webseite hinweisen, welche wir im Jahr 2025 lanciert haben: <https://spitex-mbs.ch>. Schauen Sie doch ab und zu vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Lebendigkeit unseres Betriebes.

Besuchen Sie uns gerne auch auf Instagram oder LinkedIn und vernetzen Sie sich mit uns.

### Wir sind gerne für Sie da

Dies sind nur einige Einblicke in den betrieblichen Alltag der Spitex MBS. Ich kann Ihnen versichern, dass die kontinuierliche Überprüfung unserer Qualität für uns von grosser Bedeutung ist. So stellen wir sicher, dass wir auch in Zukunft mit viel Engagement und fachlicher Kompetenz Ihre Erwartungen erfüllen können. Mit unseren motivierten Teams sind wir jeden Tag aufs Neue gerne für Sie da.

*Regula Züsli  
Geschäfts- und Pflegedienstleitung*

## GRUSSWORT PFLEGE- WOHNHEIM BÄRGMÄTTLI AG

Geschätzte Mitglieder der Spitex MBS  
Geschätzte Mitarbeitende, Klientinnen und Klienten, Angehörige und Partner



Die Spitex MBS leistet Tag für Tag eine Arbeit, die für viele Menschen in unserer Region von unschätzbarem Wert ist. Sie ermöglicht ein Leben zu Hause, gibt Sicherheit, entlastet

Angehörige und bringt fachliche Kompetenz, Menschlichkeit und Verlässlichkeit direkt zu den Menschen. Dafür gebührt dem Vorstand, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden ein grosser und herzlicher Dank.

Als Pflegewohnheim Bärgmättli AG freuen wir uns sehr auf die vertiefte Zusammenarbeit im künftigen Bifang Park. Mit dem Neubau entsteht in Beromünster ein modernes Kompetenzzentrum für Gesundheit, Pflege, Betreuung und Begegnung. Die Spitex MBS wird darin eigene Büro- und weitere Räumlichkeiten erhalten. Damit rücken ambulante und stationäre Pflege konkret räumlich näher zusammen. Gerade diese Nähe ist entscheidend. Die Herausforderungen in der Pflege werden grösser: Die Menschen werden älter, Pflege- und Betreuungssituationen werden komplexer, Angehörige sind stärker gefordert, und der Fachkräftebedarf bleibt hoch. Umso wichti-

ger ist es, dass wir die Versorgung nicht in einzelnen, voneinander getrennten Bereichen denken. Es braucht ein gutes Zusammenspiel von ambulanter Pflege, stationärer Pflege, betreutem Wohnen, ärztlicher Versorgung, Beratung, Betreuung und Begleitung.

Integrierte Pflege bedeutet für mich: Der Mensch steht im Zentrum – nicht die Institution. Ob jemand zu Hause lebt, vorübergehend Unterstützung braucht, betreutes Wohnen wählt oder stationär gepflegt wird, soll nicht zu Brüchen in der Versorgung führen. Vielmehr sollen Übergänge einfacher, Absprachen direkter und Lösungen passender werden. Genau hier liegt die grosse Chance der Zusammenarbeit zwischen der Spitex MBS und dem Bärnmättli.

Der Bifang Park schafft dafür hervorragende Voraussetzungen: moderne Infrastruktur, kurze Wege, gemeinsame Schnittstellen und ein Umfeld, in dem Begegnung und fachlicher Austausch selbstverständlich werden können. So entsteht ein Mehrwert für die Bevölkerung von Beromünster, Rickenbach, Büron und Schlierbach – und für alle Menschen, die auf Pflege, Betreuung, Orientierung oder Unterstützung angewiesen sind.

Wir freuen uns sehr auf diesen gemeinsamen Weg. Die Spitex MBS bringt eine starke ambulante Kompetenz mit, das Bärnmättli eine gewachsene Erfahrung in stationärer Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter. Zusammen können wir noch besser hinschauen, koordinieren und handeln – im Interesse der Menschen in unserer Region.

Herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit der Spitex MBS und für die Bereitschaft, gemeinsam Zukunft zu gestalten. Gemeinsam schaffen wir einen grossen Mehrwert für die Menschen, für eine gut abgestimmte Gesundheits- und Pflegeversorgung und damit für die Lebensqualität in unserer Region.

*Charly Freitag*  
Verwaltungsratspräsident  
Pflegewohnheim Bärnmättli AG

## EINKOMMENSABHÄNGIGE RESTFINANZIERUNG VON HAUSWIRTSCHAFTSLEISTUNGEN



Im Hinblick auf die steigenden Kosten bei der Restfinanzierung für die Hauswirtschafts- und Pflegeleistungen beschlossen die Gemeinderäte von Beromünster, Büron und

# JAHRESABSCHLUSS 2025

## BILANZ 2025

Aktiven in CHF	per 01.01.2025	per 31.12.2025
Kasse/Post/Bank	205'347.61	190'022.63
Debitoren	509'023.64	491'077.80
Vorräte Pflegeartikel	9'526.60	5'754.45
Transitorische Aktiven	18'482.41	13'746.44
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>742'380.26</b>	<b>700'601.32</b>
Büromaschinen, Apparate	1'187.16	43.61
Mobiliar, Einrichtung	4'523.78	3'325.83
EDV-Anlagen, Lizenzen	19'028.58	20'475.05
Fahrzeug	2'378.98	3'324.98
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>27'118.50</b>	<b>27'169.47</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>769'498.76</b>	<b>727'770.79</b>

  

Passiven in CHF	per 01.01.2025	per 31.12.2025
Kreditoren	6'650.10	3'660.55
Transitorische Passiven	194'099.35	140'841.58
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>200'749.45</b>	<b>144'502.13</b>
Darlehen Lohnreserven von Trägergemeinden	201'292.17	150'718.60
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>201'292.17</b>	<b>150'718.60</b>
Fonds Spitex MBS	304'444.75	308'605.95
Fonds Zeitgeschenk	16'187.31	20'745.26
Schwankungsfonds	11'645.26	46'825.08
<b>Total zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>332'277.32</b>	<b>376'176.29</b>
Gewinn- /Verlustvortrag	–	–
Gewinn	35'179.82	56'373.77
<b>Total Vereinskapital</b>	<b>35'179.82</b>	<b>56'373.77</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>769'498.76</b>	<b>727'770.79</b>

Schlierbach im Spätherbst 2025, die Mitfinanzierung der Hauswirtschaftsleistungen der Spitex Michelsamt-Büron-Schlierbach anzupassen und ab 2026 neu einkommensabhängig auszugestalten.

Bisher haben die Gemeinden freiwillig einen grösseren Teil der Kosten für Hauswirtschaftsleistungen übernommen. Es handelt sich dabei um Leistungen, die nicht in der Krankenpflege-Leistungsverordnung geregelt sind, also sogenannte nicht KLV-pflichtige Leistungen.

Ab Januar 2026 wird bei den Hauswirtschaftsleistungen nur noch ein Kostenanteil für Personen mit einem massgebenden steuerbaren Einkommen von unter Fr. 50'000 übernommen. Bei Ehepaaren wird das Einkommen halbiert und als Berechnungsgrundlage genommen. Davon nicht betroffen ist die Kostenübernahme durch allfällige Zusatzversicherungen. Die Gemeinde Rickenbach verzichtete auf diese Massnahme.

Die betroffenen Kundinnen und Kunden wurden Ende 2025 persönlich über die Anpas-

sungen informiert. Selbstverständlich stehen aber allen Einwohnerinnen und Einwohnern die hauswirtschaftlichen Leistungen durch die Spitex Michelsamt, Büron und Schlierbach weiterhin im notwendigen und gewünschten Umfang zur Verfügung.

*Luca Boog*  
Gemeinderat Ressort Gesellschaft und Soziales

## SPITEX MBS SICHTBAR UNTERWEGS



Seit letzten Dezember ist die Spitex MBS mit neuen Autos der Marke Seat unterwegs. Unsere alten Autos waren in die Jahre gekommen und es wurde Zeit, diese zu ersetzen. Gemeinsam mit unserem Partner AMAG Automobile und Motoren AG in Beromünster haben wir das passende Modell gefunden, um tagtäglich sicher für sie unterwegs zu sein. So sind wir nun jeden Tag mit unseren drei Spitex-Autos unterwegs zu Ihnen.

Seit letzten Dezember ist die Spitex MBS mit neuen Autos der Marke Seat unterwegs. Unsere alten Autos waren in die Jahre gekommen und es wurde Zeit, diese zu ersetzen. Gemeinsam mit unserem Partner AMAG Automobile und Motoren AG in Beromünster haben wir das passende Modell gefunden, um tagtäglich sicher für sie unterwegs zu sein. So sind wir nun jeden Tag mit unseren drei Spitex-Autos unterwegs zu Ihnen.

# JAHRESRECHNUNG 2025

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rg 2024	Rg 2025
<b>Ertrag in CHF</b>		
Einnahmen aus Pflege, Betreuung + HW	1'302'278.68	1'380'384.81
Einnahmen aus Verkauf Material	33'462.50	44'910.28
Einnahmen aus Leistungen für andere Org.	2.87	120.08
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'335'744.05</b>	<b>1'425'415.17</b>
Gemeindeanteil Pflege u. Hauswirtschaft	1'276'503.84	1'320'824.59
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'612'247.89</b>	<b>2'746'239.76</b>
Mitgliederbeiträge	18'025.00	16'980.00
Zuwendungen, Spenden, Legate	8'031.30	4'161.20
Kirchgemeindebeiträge für Zeitgeschenk	1'400.00	7'150.00
Spenden Zeitgeschenk	1'878.60	1'967.95
<b>Total Spenden + Mitgliederbeiträge</b>	<b>29'334.90</b>	<b>30'259.15</b>
Ausserordentlicher Ertrag	-	2'000.00
<b>Total AO Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>2'000.00</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>2'641'582.79</b>	<b>2'778'498.91</b>
<b>Aufwand in CHF</b>		
Personalaufwand	1'594'339.95	1'717'637.65
Sozialleistungen	250'312.75	306'591.35
Arbeitsleistungen Dritter	384'702.01	295'708.27
Personalnebenkosten	87'699.35	66'352.30
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>2'317'054.06</b>	<b>2'386'289.57</b>
Pflegematerial, Handelsware	28'598.60	46'686.35
Supervision	492.60	1'700.00
<b>Total Material, Handelsware, bez. DL</b>	<b>29'091.20</b>	<b>48'386.35</b>
Unterhalt EDV, Service, Reparaturen	49'518.02	56'021.49
Betriebsstoffe, Fahrzeuge/Fahrdienst	57'811.60	59'600.35
Anschaffungen	5'402.95	5'230.50
Raumaufwand	30'593.80	32'832.30
Verwaltungsaufwand	65'733.05	87'671.16
Versicherungen/Gebühren/Finanzaufwand	20'405.25	12'966.97
Übriger betrieblicher Aufwand	5'289.15	5'986.55
Abschreibungen	17'824.45	18'420.75
<b>Total sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>252'578.27</b>	<b>278'730.07</b>
Ausserordentlicher Aufwand	1'349.54	-
Veränderung Fondskapital	6'329.90	8'719.15
<b>Total AO Aufwand</b>	<b>7'679.44</b>	<b>8'719.15</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'606'402.97</b>	<b>2'722'125.14</b>
<b>Gewinn</b>	<b>35'179.82</b>	<b>56'373.77</b>

Fondskapitalnachweis				
	01.01.25	Bildung	Entnahme	Saldo per
Fonds Spitex MBS	304'444.75			31.12.25
Einlage Spenden 2025		4'161.20		308'605.95
Fonds Zeitgeschenk	16'187.31			20'745.26
Erhaltene Spenden Zeitgeschenk 2025		1'967.95		
Erhaltene Spenden von Kirchgemeinden für Zeitgeschenk 2025		7'150.00		
Verrechnete Zeitgeschenke 2025			-4'560.00	
<b>Schwankungsfonds</b>	<b>11'645.26</b>			<b>46'825.08</b>
Einlage Gewinn 2024		35'179.82		
<b>Total Fonds Spitex MBS</b>	<b>332'277.32</b>	<b>48'458.97</b>	<b>-4'560.00</b>	<b>376'176.29</b>

## STUDIUM BEI DER SPITEX MBS

### Studium und Praxis vereint: Mein Weg zur Pflegefachperson bei der Spitex MBS

Das Studium zur Pflegefachperson ist eine intensive Reise zwischen theoretischem Fachwissen und praktischer Anwendung. Als Studierender bei der Spitex MBS erlebe ich diese Verknüpfung täglich auf eine ganz besondere Weise. Während wir uns in der Schule intensiv mit komplexen Themen wie dem Wundmanagement, chronischen Erkrankungen oder der klinischen Beurteilung befassen, fordert mich der Alltag in der ambulanten Pflege heraus, dieses Wissen individuell in das Leben der Kundschaft zu integrieren.

Was die Ausbildung in der Spitex für mich so wertvoll macht, ist die Verbindung von hoher Fachkompetenz und der direkten Nähe zum Menschen in seinem gewohnten Umfeld. Hier bin ich nicht nur eine Pflegeperson, sondern oft ein wichtiger Ankerpunkt. Der Transfer vom «Schulwissen» zur praktischen Umsetzung erfordert viel Flexibilität und Empathie – Qualitäten, die bei der Spitex MBS besonders gefördert werden.

Ob es um die Begleitung von Menschen mit Demenz, die komplexe Wundversorgung oder die Unterstützung in palliativen Situationen geht: Dank der professionellen Begleitung und dem grossen Vertrauen meines Teams kann ich stetig wachsen und Sicherheit in meinem Handeln gewinnen. Ich schätze es sehr, mein Studium in einem Umfeld zu absolvieren, das Eigenverantwortung fördert und die Lebensqualität der Kundinnen und Kunden so konsequent ins Zentrum stellt.

K. Haller, Studierender HF



Überall für alle

**SPITEX**

**MBS**

Beromünster – Rickenbach – Büron – Schlierbach

Spitex MBS

Spielmatte 1, 6222 Gunzwil

Telefon: 041 930 28 88

spitex-mbs@hin.ch

www.spitex-mbs.ch



IBAN-Nr. CH65 0900 0000 6001 7580 6